

29.11.2006 - 07:48 Uhr

## Fraport bestätigt Absichtserklärung / Bender: "Pakt der Vernunft" angestrebt

Frankfurt (ots) -

Die Fraport AG (FRA) bestätigte heute früh den Abschluss einer Absichtserklärung mit Ticona/Celanese. Danach wird das Chemieunternehmen sein Werk in Kelsterbach bis Mitte 2011 schließen, anschließend binnen eines Monats die Luftfahrthindernisse beseitigen und bis 2015 das gesamte Areal auf Fraport übertragen. Die für die Landebahn benötigten Grundstücke werden bereits unmittelbar nach einer Vertragsunterzeichnung der beiden Unternehmen an Fraport übereignet. Fraport zahlt als Gegenleistung an Ticona/Celanese 650 Millionen Euro.

Die Verhandlung von endgültigen Verträgen auf der Basis dieser Absichtserklärung erfolgt binnen der nächsten Monate. Diese werden dann der Fraport-Hauptversammlung vorgelegt. Die Mitarbeiter von Ticona/Celanese werden im Rahmen einer von Fraport zu gründenden Beschäftigungsgesellschaft übernommen, an der auch das Land Hessen beteiligt werden soll.

Fraport-Chef Dr. Wilhelm Bender sieht in der angestrebten Vereinbarung einen "Pakt der Vernunft". Im Vordergrund stehen für die Fraport der "zügige Ausbau des Frankfurter Flughafens" und die "wirtschaftliche Sicherung einer positiven Zukunft der Region Rhein-Main". Es gehe darum, aus "Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen und den Menschen" die bisherigen öffentlichen und juristischen Auseinandersetzungen um die Erweiterung des Airports zu beenden.

Für Bender geht es auch um die Sicherung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Frankfurter Flughafens. "Wir wollen Sicherheit im Zeitplan - im Interesse unserer Kunden und der Fraport AG". "Die neue Landebahn Nordwest muss 2011 in Betrieb gehen können", sagte Bender wörtlich und fügte hinzu: "Zeit ist Geld. Jeder Tag, an dem der lebhafteste Weltmarkt des Flugverkehrs an uns vorbeifliegt, ist ein verlorener Tag für unser Unternehmen, seine Beschäftigten, aber auch für das Land, die Region und deren Menschen".

Hinweis an die Redaktionen:

Eine Pressekonferenz mit dem Hessischen Ministerpräsidenten Koch, Dr. Bender von der Fraport AG und Herrn Pohlmann von Celanese/Ticona findet heute um 14:00 Uhr in der Staatskanzlei in Wiesbaden statt. Dort gibt es ausführliche Informationen zu der Absichtserklärung.

Pressekontakt:

Fraport AG  
Unternehmenskommunikation  
Pressestelle (UKM-PS) Telefon:069 690-70555  
60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071